

(Read free ebook) Hotel zu den zwei Welten: Theaterstcke

Hotel zu den zwei Welten: Theaterstcke

Von Eric-Emmanuel Schmitt
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #323132 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-21Erscheinungsdatum:
2012-06-21File Name: B008F16C3U | File size: 39.Mb

Von Eric-Emmanuel Schmitt : Hotel zu den zwei Welten: Theaterstcke before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hotel zu den zwei Welten: Theaterstcke:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen39 von 42 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Huis Clos, der Tragdie zweiter TeilVon Ein KundeIn diesem Theaterstck greift Schmitt ein Thema auf, das im franzsichen Theater mit Jean-Paul Sartres Stck Huis Clos bereits behandelt wurde. Und doch findet sich in diesem Stck viel Neues, vieles, das zu neuem Nachdenken ber Leben und Tod anregt. In der "Geschlossenen Gesellschaft" Sartres sind es noch

die anderen, die einem den Tod zur Hlle machen. Im "Hotel" dagegen finden wir andere Konstellationen, offenere Verzweigung und mgliche Liebe. Jeder der Charaktere versucht hier auf seine Weise, mit der Situation zwischen den beiden Welten klar zu kommen, und mit der Tatsache, dass er nicht wei, wohin ihn der Aufzug am Ende bringen wird, auf die Erde oder nach oben. Und wenn am Ende die Lichter erlschen, bleibt dem Zuschauer nur zu hoffen, dass die Sentenz, nach der die Liebe alles besiegt, sich auch fr die Protagonisten bewahrheiten wird. Das Stck, das inzwischen auch auf deutschen Bhnen gezeigt wurde, ist eine Neuinterpretation, in der man den Vorlufer an vielen Stellen sprt, er aber kaum fabar wird. Dieser Umstand und die Tatsache, dass das Stck das Thema Tod auf eine Weise behandelt, die nichts verraten will, und doch Hoffnung macht, machen Hotel zu den zwei Welten zu einem Meisterwerk des zeitgenssischen franzsischen Theaters. 15 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gut spielbar! Von Julian Die folgenden Erfahrungen mit Eric-Emmanuel Schmitts Theaterstck "Hotel zu den zwei Welten" wurden im Rahmen eines Literaturkurses (Stufe 12) gesammelt, der dieses Stck auch auf die Bhne gebracht hat. "Hotel zu den zwei Welten" ist ein unterhaltsames, aber auch zum Nachdenken anregendes Theaterstck, das die Grundwerte des Lebens thematisiert bzw. anschneidet: Liebe und Freundschaft, Tod, den Sinn des Lebens... Und obwohl das Stck teilweise sehr philosophisch ist, kann es auch mit vielen sehr lustigen Szenen aufwarten, die die Atmosphre auflockern und die Zuschauer/Leser zum Schmunzeln/Lachen bringen. In dem Stck sind sechs (6) sprechenden Rollen und zwei (2) stummen Rollen angelegt. Das Bhnenbild ist schlicht - eine Empfangshalle mit Sitzgelegenheiten - und wird whrend des Stcks nicht umgebaut. Der Text verteilt sich einigermaen gleichmig auf die sechs "aktiven" Rollen, Hauptrollen gibt es im klassischen Sinn nicht. Insgesamt kann ich dieses Stck sehr empfehlen, da es sich sehr gut vor Publikum vorspielen lsst und interessante Themen rberbringt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwischen Himmel und Erde Von Mathieu Griezmann Ein sehr schnes Theaterstck ! Es geht um den Sinn des Lebens. Und es erinnert mich an "Himmelwrts" von dn von Horvth. Darin geht es auch um diese Zwischenwelt, in der man noch nicht richtig tot, aber auch nicht mehr auf der Erde ist. Himmelwrts ist fr mich eines der besten Theaterstcke, ich habe es 1980 zum ersten Mal gelesen. Ich kann es einfach nicht vergessen ! Und dieses Schmitt-Stck ist so hnlich. Hier landen die Menschen, die klinisch nahezu tot sind, aber noch gerettet werden knnen, durch eine Operation zum Beispiel. In dem Horvth-Stck landen die Menschen, nachdem sie schon gestorben sind. Und dann soll entschieden werden, wohin die Reise geht, nach oben in den Himmel - oder nach unten, also zum Teufel in einen seiner heien Kessel ... Ein Kellner wird wieder auf die Erde geschickt, weil Petrus ihn nicht haben will, er aber fr den Teufel auch nicht "schlecht" genug gewesen ist auf der Erde. Also muss bzw. darf er wieder zurck. Schade, dass die beiden Stcke so selten gespielt werden ! Vielleicht wird in dem Schmitt-Stck der Sinn des Lebens etwas deutlicher als in dem Horvth-Stck, aber das war auch nicht Horvths Absicht, ber den Sinn des Lebens zu schreiben, dafr ist sein Stck natrlich viel lustiger. Ich kann nur empfehlen, beide Theaterstcke zu lesen. Sie sind beide sehr tief sinnig, philosophisch und beglckend.

Kurzbeschreibung Eric-Emmanuel Schmitts internationale erfolgreiche Stcke entfalten nicht allein auf der Bhne ihre Anziehungskraft. Mit ihren phantasievollen, geistreichen und witzigen Dialogen, dem spannenden dramatischen Plot sind sie zugleich Leseerlebnisse der besonderen Art. Faszinierend, wie hier existentielle Fragen, die um die groen Fragen von Liebe, Tod, und Wahrheit kreisen, die Erfolgsgeschichte der Romane und Erzhlungen auch auf der Bhne fortschreiben. Der vorliegende Band enthlt fnf Stcke des derzeit produktivsten und erfolgreichsten franzsischen Dramatikers, die bereits auf deutschen Bhnen aufgefhrte wurden: Hotel zu den zwei Welten, Frdrick, Der Besucher, Der Freigeist, Enigma. Kurzbeschreibung Eric-Emmanuel Schmitts internationale erfolgreiche Stcke entfalten nicht allein auf der Bhne ihre Anziehungskraft. Mit ihren phantasievollen, geistreichen und witzigen Dialogen, dem spannenden dramatischen Plot sind sie zugleich Leseerlebnisse der besonderen Art. Faszinierend, wie hier existentielle Fragen, die um die groen Fragen von Liebe, Tod, und Wahrheit kreisen, die Erfolgsgeschichte der Romane und Erzhlungen auch auf der Bhne fortschreiben. Der vorliegende Band enthlt fnf Stcke des derzeit produktivsten und erfolgreichsten franzsischen Dramatikers, die bereits auf deutschen Bhnen aufgefhrte wurden: Hotel zu den zwei Welten, Frdrick, Der Besucher, Der Freigeist, Enigma. ber den Autor und weitere Mitwirkende Der Autor Eric-Emmanuel Schmitt, Jahrgang 1960, studierte Musik und Philosophie in Lyon und Paris (cole normale suprieure 1980-85), schloss mit 26 eine Dissertation ber "Diderot und die Metaphysik" ab. Er unterrichtete drei Jahre in Cherbourg und an der Universitt Chambry. Seit 1991 wurden acht Theaterstcke von ihm aufgefhrte. Der Autor bekennt sich nach Jahren des Agnostizismus inzwischen als Christ. Sein jngstes Stck "Hotel des deux mondes" wurde 1999 am Theatre Marigny uraufgefhrte.